

Letzter Teil der Silber-Trilogie: eine runde Sache

Mit "Silber. Das dritte Buch der Träume" ist dieser Tage - ein gutes Jahr nach dem zweiten Band - der letzte Teil der Silber-Trilogie von Kerstin Gier erschienen. Mit Spannung wurden von den Fans der abschließende Band und damit jede Menge Antworten auf bisher nicht aufgelöste Handlungsstränge erwartet. Wie auch schon bei den beiden ersten Büchern ist zeitgleich mit der gedruckten Ausgabe eine ungekürzte Hörbuchausgabe erschienen mit Simona Pahl als Sprecherin.

Die sechzehnjährige Liv Silber hat gleich drei Probleme: Erstens hat sie ihren Freund Henry angelogen, zweitens trachtet ihr jemand nach dem Leben und drittens wollen ihre Mutter Ann und deren Freund Ernest schon in Kürze vor den Traualtar treten. Letzteres wäre eigentlich gar nicht so schlimm, wenn da nicht Ernests Mutter, von Liv und ihrer Schwester nur "das Bocker" genannt wird, wäre, die aus der Feier ein riesiges gesellschaftliches Event machen will und extra dafür einen Hochzeitsplaner engagiert. Das Problem mit ihrem Freund Henry hat sich Liv ganz alleine eingebrockt. Sie hat nämlich einen Ex-Freund namens Ramus erfunden, um mit Henry und seinen Erfahrungen in Sachen Liebe mithalten zu können. Doch bald wird sie Henry ihre Unerfahrenheit gestehen müssen, denn dieser freut sich schon auf die bevorstehenden Osterferien, in denen er mit Liv die sturmfreie Bude bei sich zu Hause endlich für ein bisschen ungestörte Zweisamkeit nutzen will.

Livs größtes Problem ist allerdings, dass Arthur, ein Ex-Kumpel von Henry und ihrem Stiefbruder Grayson, ihr anscheinend nach dem Leben trachtet. Nicht genug, dass er ihre kleine Schwester im zweiten Band fast in den Tod gestürzt hätte, nun trachtet er der großen Schwester nach dem Leben. Immer wieder geschehen seltsame Dinge in Livs Familien- und Freundeskreis: Personen, die ihr nahestehen, benehmen sich, als würden sie unter dem Einfluss einer fremden Macht stehen, und tun Dinge, die sie normalerweise nie tun würden. Oder wie soll man sich erklären, dass ihre beste Freundin Persephone auf einer Party plötzlich mit einer geladenen Knarre vor Liv steht?

Kerstin Gier, die mit der Edelstein-Trilogie für Jugendliche und mit zahlreichen Frauenromanen große Erfolge gefeiert hat, bringt mit "Silber. Das dritte Buch der Träume" ihre aktuelle Jugendbuch-Trilogie zu einem stimmigen Abschluss. Alle losen Enden bzw. Handlungsstränge werden abschließend verknüpft, und es werden Antworten auf alle offenen Fragen gegeben, u. a. wird auch aufgedeckt, wer sich hinter "Secrecy", der geheimen Bloggerin des Tittle-Tattle-Blogs, verbirgt. Die kleinen und großen Probleme einer Sechzehnjährigen, die neben den ganz normalen Teenager-Problemen auch noch damit zu kämpfen hat, dass sie in ihren Träumen von dunklen Mächten bedroht wird, weiß Gier zugänglich und immer mit einem Augenzwinkern darzustellen. Mit ihrer Stimme sorgt Simona Pahl in der Hörbuchproduktion für die passende Atmosphäre - ein würdiger Abschluss für eine erfolgreiche Trilogie!

Sabine Mahnel 19.10.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info